

Uri in der nächsten Runde des Schweizer Cups

Der RHC Uri bezwingt den RSV Weil im Schweizer Cup auswärts mit 3:1 Toren. Gegen den Vizeschweizermeister gerieten die Urner nie ins Hintertreffen und sorgten damit für eine faustdicke Überraschung.

Nachdem man in der Meisterschaft noch ohne Punkte am Tabellenende liegt, kommt dieses Erfolgserlebnis gerade zur richtigen Zeit. Obwohl sich nach dem gewonnen Cupspiel nichts am Punktekonto ändert ist dieser Sieg sehr wertvoll für das geschundene Selbstvertrauen der Urner und eine gelungene Reaktion für das zuletzt Gezeigte. Die Stiere starteten stark in die erste Halbzeit und gingen bereits nach 3 Minuten durch ihren Captain Thomas Gisler in Führung. Dieser erwischte den ansonsten starken Daniel Dietrich mit einem flachen Distanzschuss. In der Folge gestaltete sich das Spielgeschehen ausgeglichen, wobei sich die Urner Defensive Bestnoten verdiente. Einmal mehr zeichnete sich der junge Urner Torhüter Marcel Greimel durch zahlreiche Grossparaden aus und hielt seine Farben im Spiel. Kurz vor der Pause sah Weil's Pascal Ingold die blaue Karte, worauf die Urner zwei Minuten in Überzahl spielen konnten. Die Urner liessen sich diese Einladung nicht entgehen und Thomas Gisler erhöhte das Score auf 2:0. Die Weiler kamen äusserst motiviert aus der Pause und drängten vehement auf den Anschluss. Es dauerte keine Minute, schossen die sie den 2:1 Anstusstreffer, nachdem man den Ball nach einem Abpraller nicht aus dem Strafraum brachte. In der Folge überschlugen sich die Ereignisse. Innerhalb von drei Minuten bekamen die Weiler zwei Penaltys zugesprochen, welche beide ungenutzt blieben. Es galt nun die Nerven im Spiel der Urner zu beruhigen. Da kam der Treffer in der 31. Minute durch Patrick Greimel wie herbeigerufen. In den letzten fünf Minuten des Spiels verwalteten die Urner den Vorsprung geschickt und schafften eine Überraschung. Die Mechanismen schienen an diesem Abend zu funktionieren und so wurden die Urner für einen beherzten Auftritt belohnt. Es ist das erste Mal seit längerer Zeit, dass die Urner die zweite Runde im Cup erreichen. Uri's Coach Philipp Schuler zeigte sich nach dem Spiel zufrieden: „Wir sind heute als Team aufgetreten und haben eine Leistung gezeigt, die mich zuversichtlich für die Zukunft stimmt“. Endlich wollen die Urner auch in der Meisterschaft überzeugen und die ersten Punkte einfahren.

Weil-Uri: 1:3 (0:2)

Sporthalle Weil.- 100 Zuschauer

Uri: Marcel Greimel, Marco Arnold, Thomas Gisler (2), Patrik Gisler, Manuel Gisler, Patrick Greimel (1), Michael Gerig, Nicola Imhof, Pedro Quiéros, Stefan Furrer.

Bemerkungen: Uri ohne Joshua Imhof (Auslandsaufenthalt), Kilian Bissig.

Nicola Imhof